

# **INHALT**

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
 <b>I. HANDEL UND KUNST</b>	
Wie wird man Kunsthändler?	11
«Was ist eigentlich Kunst?» – Eine Antwort, so kurz wie (un)möglich	31
 <b>II. KÜNSTLER UND KUNST</b>	
Edgar Degas in Tübingen. Zur Entstehung einer Ausstellung	41
Van Gogh und Paul Cassirer Berlin. Die Rezeption Van Goghs in Deutschland von 1901 bis 1914	45
Van Gogh-Fälschungen: Die Wacker-Affäre Ein Beitrag zu Echtheitsfragen bei Vincent van Gogh	81
Frühe Provenienzen – Vincent van Gogh und Ambroise Vollard	107
Zur Rezeptionsgeschichte Cézannes in Deutschland	123
Cézannes Sammler – Von Zola bis Annenberg	163
Cézannes Motive – Versuch einer neuen Ordnung	199
Die Zeichnungen Cézannes. Kleine Formate: Skizzen Große Formate: Aquarelle ohne Farbe	217
Die Gemälde Cézannes: Formate und Themen. Echtheitsfragen	233
John Rewald: Cézanne und Deutschland – Cézanne und Amerika	245
Doctor Gachet – Ein Freund von Cézanne und Van Gogh? Ein Beitrag zu Echtheitsfragen bei Cézanne	255
Cézanne. Vollendet – Unvollendet	265
Nach Gauguins Besuch in Arles – Van Goghs zurückgelassene Bilder	289
 <b>III. EPILOG</b>	
Kunsthändler als Kulturträger	305
 Register der abgebildeten Werke	 309
Personenregister	313
Bildnachweis	317